

Lupo gegen Vorsfelde: Derby mit entscheidendem Klassenerhalt vor Augen!

Lupo/Martini Wolfsburg verpasst Klassenerhalt im Derby gegen SSV Vorsfelde. Trainer Tusch fordert Leidenschaft für die kommenden Spiele.



Wolfsburg, Deutschland -

Am Sonntag, dem 5. Mai 2025, musste Lupo/Martini Wolfsburg eine bittere 1:3-Niederlage gegen den SV Atlas Delmenhorst hinnehmen. Dieser Verlust bedeutet, dass die Wolfsburger den vorzeitigen Klassenerhalt verpassten. Trotz der Niederlage hat Lupo gute Chancen, in der kommenden Saison in der Oberliga zu bleiben, sollte die restliche Saison günstig verlaufen.

Der nächste Spieltermin für Lupo steht bereits fest: Am Mittwoch

um 18:30 Uhr steht ein Stadtderby gegen den SSV Vorsfelde an. Der SSV hat nach einer 0:3-Niederlage gegen den VfL Oldenburg nur noch geringe Chancen auf den Ligaverbleib. Trainer Ludger Tusch äußerte sich jedoch optimistisch und forderte eine leidenschaftliche Atmosphäre im bevorstehenden Derby. Er bezeichnete das Hinspiel als „Mickey-Mouse-Veranstaltung“ und erwartet eine deutlich verbesserte Leistung seiner Mannschaft.

Niederlage und Ausfälle

Besonders schmerzhaft für Lupo ist die schwere Verletzung des Leihspielers Maxim Safronow, bei der der Verdacht auf einen Wadenbeinbruch besteht, wodurch er für den Rest der Saison ausfällt. Auf der positiven Seite kehrt Kapitän Dennis Jungk nach einer Verletzung ins Team zurück.

Tusch hatte zu Beginn seiner Amtszeit das Ziel von 10 Rückrunden-Siegen festgelegt, welches er später auf 40 Punkte angepasst hat. Ein Unentschieden gegen Vorsfelde würde 40 Punkte einbringen, jedoch noch nicht den Klassenerhalt sichern. Ein Sieg könnte den vorzeitigen Klassenerhalt bedeuten, abhängig von den Ergebnissen der Konkurrenz, darunter die U23 von Eintracht Braunschweig und der 1. FC Germania Egestorf/Langreder.

Im Sommer wird ein größerer Umbruch bei Lupo erwartet, da mehrere Spieler den Verein verlassen werden und neue hinzugefügt werden. Unter diesen ist auch Ersatztorwart Direnc Güven, der den Verein nach einer Saison verlässt. Tusch hielt sich bezüglich seiner Zukunft im Verein bedeckt, zeigte sich jedoch optimistisch, auch in der nächsten Saison als Trainer aktiv zu sein.

Wie der **Weser-Kurier** berichtete, war der Sieg für den SV Atlas Delmenhorst über Lupo ein wichtiger Schritt, der eine Serie von neun sieglosen Ligaspielen beendete. Unter dem neuen Trainer Key Riebau, der Dominik Schmidt abgelöst hat, gelangen den Delmenhorstern nun wichtige Punkte, und sie verlassen den

letzten Platz in der Fußball-Oberliga.

Der Spielverlauf war ereignisreich: Jannes Drangmeister erzielte in der 16. Minute das 1:0 für Wolfsburg, bevor Marlo Siech in der 34. Minute ausglich. Es folgten Tore von Sinan Brüning (59. Minute) und Dylan Burke (77. Minute), die den Endstand von 3:1 herstellten. Das Spiel fand im Düsternorter Stadion vor 490 Zuschauern statt, die sich über eine durchweg spannende Partie erfreuen konnten.

Details	
Vorfall	Sport
Ursache	Verletzung
Ort	Wolfsburg, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.waz-online.de • www.weser-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de